

2 0 1 4



**Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen**

Einige Aktivitäten der IGfH

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) -
Sektion Deutschland der Fédération Internationale des Communautés Educatives
(FICE) e.V. -

Galvanistraße 30, D-60486 Frankfurt/Main

Telefon +49-(0)69-633 986-0, Fax: -25

E-Mail: igfh@igfh.de

Internet: www.igfh.de

Wichtigste_Bundeskongresse, Fachtage, ExpertInnen- und Werkstattgespräche

Zeit	Thema	Ort
23.-24.01.2014	Sozialpädagogische Familiendiagnosen und Familienarbeit bei Kindeswohlgefährdung (Fachgruppe Sozialpädagogische Familiendiagnosen, IGfH, und Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg e.v.)	Berlin
27.02.2014	Mädchen in der Erziehungshilfe: Zugänge, Krisenbewältigung, Bildungsprozesse - Was kann die Praxis aus aktueller Forschung lernen? (in Kooperation mit LAG Mädchenpolitik in Hessen, Frauenreferat Stadt Frankfurt am Main)	Frankfurt/Main
6.03.2014	Ständige ExpertInnenkonferenz der IGfH und des Kompetenzzentrums Pflegekinderhilfe: Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe (Thema: Pflegekinder-Barometer)	Hannover
08.-9.03.2014	Forschungskolloquium Zum Stand der Erziehungshilfen (in Kooperation mit dem ISS)	Frankfurt/Main
20.-22.03.2014	18. IGfH-Bundestagung Tagesgruppen „Lernen hinterlässt Spuren“	Bonn-Bad Godesberg
20.03.2014	4. Parlamentarisches Frühstück mit Bundesparlamentariern (vier Verbände der Erziehungshilfe) Thema: Inklusion und die Erziehungshilfen	Berlin
5.04.2014	Deutsch-Israelischer Fachtag im Rahmen der Studienreise der EFSHAR Delegation	Landshut
10.-12.04.2014	Internationale FICE-Konferenz u.a. Themenschwerpunkt „Hilfeplanung – Care Planning“	Frankfurt / Main
23.-24.05.2014	IGfH-Kolloquium Erziehungshilfen für Studierende und BerufsanfängerInnen	Frankfurt/ Main

3.-5.06.2014	Deutscher Jugendhilfetag Fünf große Foren der IGfH <ul style="list-style-type: none"> • Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (mit B_UMF) • Care Leaver (Mit Uni Hildesheim) • Schutz und Beteiligungsrechte (mit FH Landshut) • Argumente gegen die Geschlossene Unterbringung • Plus ein Forum mit den Erziehungshilfe-verbänden zur Weiterentwicklung HzE 	Berlin
10.-12.09.2014	Bundestagung/ Bundesforum Vormundschaft <ul style="list-style-type: none"> • IGfH als Kooperationspartner und FG Erziehungsstellen/ Pflegekinderhilfe macht mehrere Workshops und wirkt mit in Vorbereitungsgruppe 	Hamburg
18.-19.09.2014	Kinder- und Jugendhilfe – Zwischen Inklusion und Ausgrenzung Tagung der IGfH mit integrierter Mitgliederversammlung	Leipzig
6.10.2014	Ständige ExpertInnenkonferenz der IGfH und des Kompetenzzentrums Pflegekinderhilfe: Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe	Hannover
5.-8.11.2014	FICE-Tagung und internationale Konferenz „Together against Violence“	Barcelona

|

2. Einige bundesweite Projekte 2014

Care Leaver/ Übergänge HzE

- **„Nach der stationären Erziehungshilfe – Care Leaver in Deutschland“ (Heimerziehung und Pflegekinderhilfe) (bis März/April 2014)**
Internationales Monitoring und Entwicklung von Modellen guter Praxis zur sozialen Unterstützung für Care Leaver beim Übergang ins Erwachsenenalter (mit Uni Hildesheim und FICE International sowie Mitgliedseinrichtungen)

- **Projekt „It’s All Rights 4u after Care – Care Leaver“ verstehen, unterstützen, eine Stimme geben!“**

Ziel des Projekts ist es:

- die **Lebenswelten von Care Leaver und ihre Erfahrungen mit Sozialen Diensten sowie Bildungseinrichtungen zu „verstehen“** und ihren Weg ins Erwachsenenalter nachzuzeichnen, um die genauen Unterstützungsbedarfe thematisieren zu können;

- **Informationsmaterialien (online und print) für Care Leaver zu entwickeln**, welche Care Leaver über ihre Rechte im Übergang ins Erwachsenenleben aufklären und auf Beratungs-/Bildungs- und Unterstützungsangebote aufmerksam machen,

- **mit internationalen Expert_innen** im Hinblick auf andernorts bereits erfolgreich etablierte Unterstützungs- und Informationsstrukturen Erfahrungen und Strategien zur Durchsetzung der Rechte von Care Leaver zu diskutieren.

Beteiligung in HzE

- Fortführung und Qualifizierung der Bundesweiten Plattform der Erziehungshilfe-Verbände zum **„Beteiligung von Kinder und Jugendlichen“**
www.DieBeteiligung.de

- Arbeitsgruppe: Neuauflage und Überarbeitung gemeinsam mit BAG LJÄ des Ratgebers bei Beltz-Verlag: **Rechte haben - Recht kriegen. Ein Ratgeber nicht nur Jungen und Mädchen in der Jugendhilfe**

- **Mitgestaltung und Mitdurchführung des Landesmodellprojektes „Kinderrechte in den Erziehungshilfen! Rechte haben, Recht kriegen“ – Landesmodellprojekt Mecklenburg-Vorpommern Beteiligungs- und Beschwerdemanagement in den Erziehungshilfen“.**
Projektträger ist das IfW der FH Neubrandenburg und gemeinsame Projektdurchführende sind die IGfH und das IfW

Migration/Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge – kulturelle Differenzen

- Praxisforschungs- und –entwicklungsprojekt:
„Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe: Evaluation und praktische Weiterentwicklung von Konzepten, Handlungsansätzen und Unterbringungsverfahren“
 - Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)
 - Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (B-UMF)
 - Evangelischer Fachverband für Erzieherische Hilfen in der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe
 - Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH)

- **Praxispartner im Internationalen Projekt “Cultural Encounters in Interventions Against Violence” (CEINAV) im Rahmen des EU-Programms HERA (Humanities in the European Research Area)**
 - dreijähriges Projekt (ab September 2013)
 - Beteiligt sind Forscher/innen aus Deutschland (Osnabrück, Heidelberg), England/Wales (London), Portugal (Porto) und Slowenien (Ljubljana).
 - Im Projekt wird das Aufeinandertreffen kultureller Unterschiede bei den Strategien zum Schutz von Frauen vor Partnerschaftsgewalt sowie vor sexueller Ausbeutung und von Kindern vor körperlicher Misshandlung und Vernachlässigung untersucht.

3.

Einige Publikationen und Stellungnahmen 2014

ZEITSCHRIFT	FORUM ERZIEHUNGSHILFEN Auflage 2.700
ForE 1/2014	Inobhutnahme
ForE 2/2014	Migration
ForE 3/2014	Care Leaver – Übergänge ins Erwachsenenleben
ForE 4/2014	Steuerung und Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung?
ForE 5/2014	Mädchenarbeit neu im Fokus

PUBLIKATIONEN	Titel	Reihe
Diana Duering/ Hans-Ullrich Krause, Friedhelm Peters, Regina Rätz, Nicole Rosenbauer, Matthias Vollhase (Hg.):	Kritisches Glossar Hilfen zur Erziehung	Gelbe Reihe Grundsatzfragen Grüne Reihe Internationales
Dirk Nüsken	Expertisen aus dem Care Leaverprojekt: Übergang aus der stationären Jugendhilfe ins Erwachsenenleben in Deutschland – Zahlen und Fakten	Online Veröffentlichung
Reinhard Wiesner	Expertisen aus dem Care Leaverprojekt: Rechtliche Ausgangssituation - Übergang aus der stationären Jugendhilfe ins Erwachsenenleben	Online Veröffentlichung
Neuauflagen		
Hans-Ullrich Krause/ Friedhelm Peters	Grundwissen Erzieherische Hilfen Bd. 1; vierte Auflage	Basistexte Erziehungshilfen
Kurt Hekele	Sich am Jugendlichen orientieren Bd. 6	Basistexte Erziehungshilfen
Mathias Schwabe	Methoden der Hilfeplanung	Gelbe Reihe

Mathias Schwabe	Eskalation und De-Eskalation in Einrichtungen der Jugendhilfe	Gelbe Reihe
POSITIONSPAPIERE; STELLUNGNAHMEN		
Jugendhilfe-entwicklung	Stellungnahme der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen zum 14. Kinder- und Jugendbericht	Januar 2014
Care Leaver/ Übergänge	Jugendhilfe – und dann? Care Leaver haben Recht! Forderungen an Politik und Praxis (Uni Hildesheim und IGfH)	Januar 2014
Weiterentwicklung HzE	Stellungnahme zur Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung (Längeres Positionspapier im Rahmen der Anhörung der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden (AGJF) - 50 Seiten	Februar 2014
Inklusion umsetzen	Inklusion und der Beitrag der Erziehungshilfen – eine Positionierung der Erziehungshilfefachverbände Deutschlands	April 2014
Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – Kindeswohl hat Vorrang! Ein Zwischenruf der Erziehungshilfefachverbände zur aktuellen Debatte über eine Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge	November 2014
Kinder im Exil	Safe Parks für syrische Flüchtlingskinder im Libanon Eine Kindheit für syrische Flüchtlingskinder im Libanon ermöglichen - durch die Einrichtung von mobilen Safe Parks (Spendenkampagne	November 2014

ANDERE SCHRIFTEN		
	ForE Online – monatlicher Newsletter der IGfH – 12 Ausgaben, monatlich	11. Jahrgang, cirka 950 AbonnentInnen
	Jahresbericht der IGfH 2013	Eigenverlag 90 Seiten
	Publikationsverzeichnis der IGfH - Schriften 2014/2015 (neu aufgemacht)	Eigenverlag 40 Seiten
	Geschäftsbericht der IGfH 2011-2014	Eigenverlag 76 Seiten
	Fortbildungsprogramm der IGfH 2015 (neu aufgemacht)	Eigenverlag 50 Seiten

4.

Einige Beispiele für entwickelte Angebote aus dem Bereich Qualifizierung/Fortbildung v. Fachkräften 2014

Insgesamtes Angebot

- 2 Weiterbildungsreihen und berufsbegleitende Qualifizierungsreihen
- 16 Fortbildungen
- Inhouse – Weiterbildungen
- 3 Fachtagungen
- 1 Bundestagung

A. Exemplarisch genannte Schwerpunktthemen und geplante Fortbildungsaktivitäten:

Partizipation

- Familienrat –Partizipation, Ressourcen- und Netzwerkorientierung in der Hilfeplanung
- Schutzkonzepte: Gemeinsamer Kinderschutz in den Erziehungshilfen durch den ASD und die SPFH
- Gruppenprozesse aktiv begleiten
- Fachtagung Inklusion
- Inhouse: Alle mal herhören! Kinder und Jugendliche haben Rechte!
- Inhouse: Sozialpädagogische Familiendiagnosen

Arbeit mit Familien

- Elternarbeit mit Herausforderungen – Widerstände verstehen
- Familien, die anders sind – sozialpädagogische Arbeit mit Kindern psychisch erkrankten Eltern
- Zusammenarbeit mit Familien, deren Kinder in Pflegefamilien leben
- Zwischen Gewinnen und Verlieren – Systemische Kompetenzen bei unvereinbaren Erwartungen

Berufsfeldspezifische und -übergreifende Qualifizierungen

- Tagesgruppe: Neue Herausforderungen für die Hilfeform §32 SGB VIII
- HzE macht Schule. Kooperationsformen von Jugendhilfe und Schule
- Fachtagung Sozialpädagogische Familiendiagnosen
- Stabilisierungsarbeit in der Inobhutnahme
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Leistungen nach § 42 SGB VIII

Gender-Mainstream

- Biografiearbeit mit Mädchen und Jungen
- Fachtag Mädchen in der Erziehungshilfe

Professionelle Selbstreflexion

- Kommunikation als machtvoll Instrument der Gestaltung von Wirklichkeit
- Gruppen verstehen – Mit Unterschieden umgehen
- Hilfeplanung im Auftragsdreieck Jugendamt-Träger-Familie

B. Exemplarisch genannte längerfristige berufsbegleitende Qualifizierungen und Fortbildungen für Fachkräfte in den HzE

- Zertifikatskurs Sozialpädagogische Diagnosen für Kinder und Jugendliche
(Fortbildungsreihe mit 3 Modulen und insgesamt 11 Seminartagen)
- Lust an Leitung! Know-how für Teamleiter innen, Gruppenleiter innen und Koordinator innen in der Erziehungshilfe
(Fortbildungsreihe mit 3 Modulen und insgesamt 12 Seminartagen)

5.

Mitarbeit in Bundesgremien und fachbezogene Arbeitszusammenhänge in der IGfH 2014

Mitarbeit in Bundesgremien z.B.

- Mitarbeit Monitoring AG Internationale Kooperation des BMFSFJ
- Bundesforum Vormundschaft
- Mitarbeit in interner Arbeitsgruppe der AGJ zur Begleitung des AKs Weiterentwicklung und Steuerung der erzieherischen Hilfen
- Mitarbeit in interner Arbeitsgruppe der AGJ zur Situation von Care Leavern
- Mitarbeit Fachausschuss „Erzieherische Hilfen und Soziale Dienste“ der AGJ
- Mitgliedersäule der AGJ „Überregionale Organisationen“
- Verbandsrat des DPWV
- Steuerungsgruppe: Modellprojekt „Care Leaver“
- Steuerungsgruppe „UMF in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe“
- Steuerungsgruppe „HzE und Kita“

Mitarbeit in internationalen Gremien

- Thematische Treffen und Vorbereitung der internationalen Tagungen der Fédération Internationale des Communautés Educatives (FICE) – (2x im Jahr)
- Mitarbeit im Netzwerk “Cultural encounters in intervention against violence” (CEINAV) – HERA Projekt

Befristete interne Arbeitsgruppen

- Arbeitskreis Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe mit Kompetenzzentrum Pflegekinderhilfe (2x jährlich)
- Arbeitskreis HzE und Kita
- Vorbereitungsgruppe Inklusionstagung
- Vorbereitungsgruppe zur Tagung mit PartnerInnen Pflegekinderhilfe und Kinderschutz 2015

Begleitete Fachgruppen der Felder der Erziehungshilfen in der IGfH (zweimal jährliche Treffen)

- **Inobhutnahme**
- **Erziehungsstellen/ Pflegekinderwesen**
- **Heimerziehung/ Betreute Wohnformen**
- **Tagesgruppen**
- **Integrierte Erziehungshilfen**
- **Drogen und Jugendhilfe**
- **Mädchen und junge Frauen**
- **Forum Start**

Weitere Gremien und Redaktionsgruppen in der IGfH

- Zwei **Delegiertenversammlungen** im Jahr (1x2 Tage; 1x3 Tage)
- Vier **Vorstandssitzungen** im Jahr; zweitägige Vorstandsklausur
- **Zehn Regionalgruppen** in den Bundesländern (Treffen 1 bis 2x jährlich);
- **Redaktion ForE**: 5 x jährlich
- **Redaktionsbeirat ForE**: 1 x jährlich
- **Redaktion Basistexte**: 1 x jährlich